

# RS Vfgh 2003/11/25 G209/03

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 25.11.2003

## **Index**

63 Allgemeines Dienst- und Besoldungsrecht  
63/03 Vertragsbedienstetengesetz 1948

## **Norm**

B-VG Art140 Abs1 / Individualantrag  
ASGG §2  
ASGG §50 Abs1 Z1  
VertragsbedienstetenG 1948 §26

## **Leitsatz**

Zurückweisung des Individualantrags auf Aufhebung von Bestimmungen des Vertragsbedienstetengesetzes betreffend die Anrechnung von Zeiten bei der Ermittlung des Vorrückungstages infolge Zumutbarkeit der Anrufung des Arbeitsgerichts

## **Rechtssatz**

Zurückweisung des Individualantrags auf Aufhebung des §26 Abs1 Z2 litb und einer Wortfolge in §26 Abs3 VertragsbedienstetenG 1948.

Gemäß §2 iVm §50 Abs1 Z1 ASGG sind zur Entscheidung über bürgerliche Rechtsstreitigkeiten zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer im Zusammenhang mit dem Arbeitsverhältnis die ordentlichen Gerichte berufen. Der Antragsteller hätte daher die Möglichkeit, zur Klärung der Frage der Anrechnung von sonstigen Zeiten iSd §26 Abs3 VertragsbedienstetenG 1948 bei der Ermittlung des Vorrückungstages das Arbeitsgericht anzurufen. Im Zuge dieses Verfahrens stünde es ihm frei, die Stellung eines Gesetzesprüfungsantrages durch das Gericht zweiter Instanz anzuregen.

## **Entscheidungstexte**

- G 209/03  
Entscheidungstext VfGH Beschluss 25.11.2003 G 209/03

## **Schlagworte**

Dienstrecht, Vertragsbedienstete, Vorrückungstichtag, Festsetzung, VfGH / Individualantrag, Arbeits- u Sozialgerichtsbarkeit

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VFGH:2003:G209.2003

## **Dokumentnummer**

JFR\_09968875\_03G00209\_01

**Quelle:** Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)